Grenzen überwinden

5 Tage pilgernd unterwegs auf dem Gunthersteig

von Niederalteich/ Donau nach Dobrá Voda (Böhmerwald)

8. bis 12. September 2026

In 5 Tagen pilgern wir durch den Bayrischen Wald und den südlichen Böhmerwald auf dem Pfad, auf dem im 11. Jahrhundert der Hl. Gunther als Mönch und Missionar von Niederalteich aus unterwegs war und markante Spuren seines Wirkens hinterlassen hat. Auf dem Weg nach Dobrá Voda (Gutwasser) gelangen wir zu besonderen Stationen seines Lebens wie der Guntherstein bei Lalling, die Klosterkirche Rinchnach und die Wallfahrtskirche Frauenbrünnl, zum „Dom des Bayerwaldes“ in Zwiesel oder zur Einsiedelei in Březník. Die 88 Kilometer lange Wegstrecke in 5 Tagesetappen (22, 19, 15, 20 und 12 km) bietet ein abwechslungsreiches Gehen und Schauen auf ruhigen Pfaden. Wald, Fluren, Bachtäler und schöne Ausblicke wechseln sich ab mit beschaulichen Dörfern und Weilern.
Tägliche Schweigezeiten, geistliche Impulse sowie gemeinsames Singen und Beten geben uns als Pilgergruppe das Geleit auf dem Weg in Gottes freundlicher Schöpfung.

Die 5 Etappen

1. Dienstag, 8.09.2026 - 1.Etappe: Niederalteich – Lalling (22 km)

8.15 Uhr Treffen in Niederalteich am Guntherbrunnen vor der Basilika. Von der 741 gegründeten Benediktinerabtei Niederalteich brechen wir nach Statio und Pilgersegen am Guntherbrunnen auf wie seinerzeit der Laienbruder Gunther, der die Einsamkeit des Waldes suchte, um seine Berufung zu finden. Der Weg führt uns weg vom Donauatal vorbei am Markt **Hengersberg** nach **Auerbach.** Von hier geht es weiter über **Euschertsfurth** in die Obstbaugemeinde **Lalling**. Nach dem geistlichen Abschluss in der Pfarrkirche St. Stephanus gehen wir zum nahegelegenen Quartier in **Ranzing,** GH Oswald. (22 km)

2. Mittwoch, 9.09.2026 - 2.Etappe: Lalling – Rinchnach (19 km)

7.30 Uhr Frühstück. Gut ausgeruht verlassen wir den Lallinger Winkel und gehen hinauf zum **Guntherstein** (700m), an dem Gunther einige Zeit als Eremit gelebt haben soll. Von da geht es durch Wald und Kulturlandschaft über Höllmansried weiter nach **Kirchberg i. W.**, hinauf zur Kirche St. Gotthard, die 1144 auf dem Gelände eines ehemaligen Burgstalls erbaut wurde. Nach der Mittagspause gelangen wir über **Sommersberg** nach **Rinchnach,** dem Herzstück des Gunthersteiges, wo im Jahr 1011 Gunther mit seinen Gefährten ein kleines Kloster gegründet und damit den Grundstein für die Besiedelung dieses Tals gelegt hat. Nach einer wechselhaften Geschichte wurden die Gebäude 1803 privatisiert. ÜN im Rinchnacher Hof. (19 km)

3. Donnerstag, 10.09.2026 - 3.Etappe: Rinchnach – Zwiesel (15 km, 2 Nächte)

7.30 Uhr Frühstück. Nach der Besichtigung und dem Morgenimpuls in der Klosterkirche St. Johannes brechen wir auf und gelangen zur Wallfahrtskirche **Frauenbrünnl** mit Aussichtsplattform. Hier wurde 1766 an der Stelle, wo Gunther 1011 seine Einsiedelei hatte, das heutige Kirchlein erbaut. Von dort geht es lange durch den Wald bis nach **Bärnzell.** Mit schönen Ausblicken gelangen wir schließlich in die Stadt **Zwiesel.** Dort besuchen wir die Pfarrkirche St. Nikolaus, die auch als „Dom des Bayerischen Waldes“ bezeichnet wird und beschließen unseren Pilgertag im Bergkirchlein. Anschließend beziehen wir für 2 Nächte das Hotel Posthalter am Zwiesler Stadtplatz. (15 km)

4. Freitag, 11.09.2026 - 4.Etappe: **Zwiesel – Prášily** (20 km)

7.30 Uhr Frühstück. Nach dem Morgenimpuls brechen wir entspannt nach **Lindberg.** Die Strecke führt uns weiter durch den Nationalpark Bayerischer Wald nach **Spiegelhütte**. Von dort geht's durch abwechslungsreichen Wald bergauf zum **Schachtenhaus**, wo seinerzeit Geflüchtete aus Böhmen Zuflucht fanden. Hier legen wir eine Pause ein und pilgern dann hinunter zum Grenzübergang **Gsenget.** Von hier geht es weiter durch das böhmische Grenzland nach **Prášily** (Stubenbach). Der Ort ist ein Zeugnis der politischen und wirtschaftlichen Entwicklungen in diesem Gebiet seit den 1920-er Jahren. Zum Abschluss unseres Pilgertags besichtigen wir die zerstörte Kirche St. Prokop und den ehemaligen Friedhof. Transfer zurück nach Zwiesel. (20 km)

5. Samstag, 12.09.2026 - 5.Etappe: **Prášily – Dobrá Voda** (14 km)

7.30 Uhr Frühstück, anschließend Transfer nach **Prášily.**
Nach der Statio in der „offenen Kirche" brechen wir auf zur letzten Etappe durch den böhmischen Nationalpark, vorbei an ehemaligen Böhmerwalddörfern und verlassenen Weilern und gelangen zur Einsiedelei **Březník** mit Gunthersberg (1006m). Dort genießen wir am Gipfelkreuz den herrlichen Rundblick über den Böhmerwald. Bald danach erreichen wir unser Ziel, die Wallfahrtskirche mit Quellbrunnen und altem Friedhof in **Dobrá Voda**. (12 km). Führung und geistlicher Abschluss unserer Pilgerwanderung.
Nach einer gemütlichen Einkehr im nahe gelegenen Gasthaus Chata Rovina bringt uns der Bus zurück nach Niederalteich.

Allgemeine Informationen

Ein Gepäcktransport von der einen zur nächsten Unterkunft ermöglicht uns, mit leichtem Tagesrucksack zu pilgern und alles weitere im Koffer zu verstauen. Für die Mittagsbrotzeit können wir uns jeweils in der Unterkunft ein Lunchpaket richten.
Es sind täglich einige Höhenmeter zu bewältigen, dafür sind Wanderstöcke empfehlenswert.
Eine Packliste schicken wir Ihnen auf Wunsch gerne zu.

Pilgerwegbegleiterinnen: Helga Grömer, Passau und Magdalena Lummer, Pilgerpastoral Passau

Nähere Auskünfte zum Weg und zur Ausrüstung erhalten Sie bei Pilgerwegbegleiterin Helga Grömer. Email: helga.groemer@t-online.de, Telefon: 0160 475 46 76

Kosten: 599 Euro (für Pilgerwegbegleitung, 4 x Unterkunft mit Übernachtung im DZ mit Frühstück, Abendessen und Lunchpaket, Gepäcktransport, Taxi-Shuttle Zwiesel-Pracily, Bus-Shuttle zurück nach Niederalteich)

Anmeldung bis spät. 1.August 2026 an der Landvolkshochschule: telefonisch (09901 9352-10) oder per Email an: anmeldung@lvhs-niederalteich.de.

Dem Leben Richtung geben
Bildungshaus Landvolkshochschule Niederalteich

Veranstalter:
Bildungshaus Landvolkshochschule St. Gunther Niederalteich
Hengersberger Straße 10 - 94557 Niederalteich
Telefon: 09901 935210 - www.lvhs-niederalteich.de